Gastdozentur für Israelstudien an der FAU

7.7.2026 - | Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Auftaktvortrag von Dr. Peter Lintl am 14. Juli, 18:15 Uhr

Die **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)** baut ihr Profil im Bereich Nahostforschung weiter aus: Erstmals wird eine **Gastdozentur für Israelstudien an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie** eingerichtet. Mit **Dr. Peter Lintl von der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)** ist ein ausgewiesener Experte für Nahostpolitik für zunächst zwei Semester an der FAU zu Gast. Der Aufenthalt startet mit einem öffentlichen Vortrag zum Thema „Der Konflikt über den Konflikt“ am 14. Juli um 18:15 Uhr im Hörsaal C, Kochstraße 4, Erlangen.

Mit der Einrichtung der Israelstudien erweitert die FAU gezielt ihre interdisziplinäre Expertise im Themenfeld Naher Osten. „Disziplinen wie Politikwissenschaft, Orientalistik und Religionswissenschaften befassen sich bereits intensiv mit der Region. **Die Israelstudien ermöglichen es uns nun, bestehende Kompetenzen zu bündeln und weiterzuentwickeln** – sowohl mit Blick auf die komplexe Geschichte Israels als auch auf aktuelle Konfliktdynamiken und den deutschen Diskurs über Israel,“ erklärt Dekan **Prof. Dr. Kay Kirchmann**.

Renommierter Experte für Nahostpolitik

Dr. Peter Lintl forscht an der Stiftung Wissenschaft und Politik zu Themen wie Nahostkonflikt, israelische Innenpolitik, deutsch-israelische Beziehungen sowie Religion und Staat. Er veröffentlicht regelmäßig Analysen, berät politische Entscheidungsträger und ist in nationalen wie internationalen Medien präsent.

„Gerade in Deutschland ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit Israel von besonderer Bedeutung. Die politischen, gesellschaftlichen und historischen **Entwicklungen Israels sowie die Konfliktdynamiken im Nahen Osten gehören zu den prägenden und zugleich kontroversesten Themen internationaler Politik**“, so Peter Lintl. „Zudem berührt die Auseinandersetzung mit Israel **grundlegende Fragen deutscher Geschichte, des Umgangs Deutschlands mit der nationalsozialistischen Vergangenheit und demokratischer Selbstverständigung**. Deshalb braucht es Orte, an denen diese Fragen **wissenschaftlich fundiert, differenziert und im offenen Austausch diskutiert** werden.“

Lintl studierte Politikwissenschaft, Geschichte und Philosophie an der FAU sowie an der University of Haifa. Seine Promotion absolvierte er am Institut für Politische Wissenschaft der FAU.

Vielfältiges Programm für Wissenschaft und Öffentlichkeit

Während seines zweisemestrigen Aufenthalts wird Lintl neben Lehrveranstaltungen auch Vorträge, Diskussionsrunden und interdisziplinäre Formate anbieten. Der Austausch mit der Öffentlichkeit nimmt dabei eine zentrale Rolle ein.

Den Auftakt bildet der öffentliche Vortrag „Der Konflikt über den Konflikt“ am 14. Juli um 18.15 Uhr im Hörsaal C, Kochstraße 4, Erlangen. Der Eintritt ist frei.

https://www.fau.de/2026/07/news/gastdozentur-fuer-israelstudien-an-der-fau